

## Mobile Feuerwehpumpe auf Dreipunktbock



Die freiwillige Feuerwehr eines kleinen Ortes im österreichischen Tirol hatte widerkehrende Probleme mit Hochwasser. Für die Hochwasserbekämpfung suchte die Feuerwehr nach einer leistungsstarken Mobilpumpe. Zudem soll die Pumpe als Löschwasserzufuhrpumpe eingesetzt werden.

Die Feuerwehr führte Tests mit einer Börger Drehkolbenpumpe durch. Die Börger Pumpe ist sehr kompakt gebaut und kann über die Dreipunkt-Aufhängung eines Schleppers transportiert werden. Angetrieben wird die Pumpe über die Gelenkwelle des Schleppers. Durch diesen Aufbau ist kein eigener Antrieb für die Pumpe notwendig. Die Mobilpumpe wird dadurch noch kompakter und kann auch in den schwer zugänglichen Tiroler Berggebieten eingesetzt werden.

Der Test der Börger Pumpe überzeugte die freiwillige Feuerwehr so sehr, dass man die Vorfuhrpumpe gleich behielt. Neben der kompakten Abmessung, der einfachen Bedienbarkeit und der hohen Förderleistung der Pumpe überzeugte vor allem die nahezu konstante Förderleistung der Drehkolbenpumpe auch bei hohen Drücken.

## Mobile Feuerwehrrpumpe auf Dreipunktbock



### Einsatzdaten:

|                |                            |
|----------------|----------------------------|
| Pumpentyp:     | Börger FL 1036             |
| Fördermedium:  | Hochwasser,<br>Löschwasser |
| Temperatur:    | ca. 20°C                   |
| pH-Wert:       | neutral                    |
| Fördermenge:   | 5.500 l/min                |
| Betriebsdruck: | 2 bar                      |

### Technische Daten:

|                      |  |
|----------------------|--|
| Gehäuse:             | Grauguss   |
| Gehäuseschutzplatte: | Hartmetall   |
| O-Ringe statisch:    | NBR  |
| Wellenabdichtung:    | einfach wirkende<br>Gleitringdichtung  |
| Drehkolben:          | 3-flügelig, gewendelt,<br>austauschbare<br>Dichtleisten, NBR<br>über die Gelenkwelle<br>eines Schleppers |
| Antrieb:             |  |

### Vorteile dieser Börger FL 1036

- selbstansaugend
- Fördern im Schlürfbetrieb
- kurzzeitig trockenlauffähig
- nahezu konstante Förderleistung auch bei hohen Drücken
- feststoffunempfindlich
- mobil
- sofort einsatzbereit
- Förderung hochviskoser Medien
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**

